

Einschätzung des Potenzials des Freihandelsabkommens mit
der Volksrepublik China für Schweizer Exporte

FREIHANDELS- ABKOMMEN CHINA



OFFICIAL PROGRAM

POTENZIALEINSCHÄTZUNG FREIHANDELSABKOMMEN SCHWEIZ – CHINA

Sprache: deutsch

Seitenzahl: 10

Autor: Patrick Ziltener, PD Dr.

i.A. von Switzerland Global Enterprise.

Ansprechperson bei Switzerland Global Enterprise:
Alfonso Orlando, Leiter ExportHelp

aorlando@s-ge.com / Tel: 044 365 53 34

Juni 2014.

Content

1.	HINTERGRUND UND WICHTIGE ERGEBNISSE⁴	
1.1.	Hintergrund _____	4
1.2.	Schätzung des maximalen Einspar-Potenzials aufgrund FHA _____	4
1.2.1.	Tabelle 1: Maximales Einspar-Potenzial nach Branche 2015 und 2028 _____	5
1.2.2.	Tabelle 2: Produktgruppe mit höchstem Einspar- Potenzial (>1 Mio. CHF, 2015) _____	6
1.2.3.	Grafik 1a: Schweizer Exporte in die VR China, jährliches Einspar-Potenzial nach Branchen 2014 – 2028 CHF _____	7
1.2.4.	Grafik 1b: Schweizer Exporte in die VR China, jährliches Einspar-Potenzial nach Branchen 2014 – 2028 CHF _____	8
1.2.5.	Grafik 2: Schweizer Exporte in die VR China, jährliches Einsparungen 2014 – 2028: Zwei Szenarien _____	9

1. Hintergrund und wichtige Ergebnisse

1.1. HINTERGRUND

- China ist der grösste Abnehmer von Schweizer Industrieprodukten in Asien und der drittgrösste weltweit (nach der EU und den USA). 2013 exportierte die Schweiz Waren im Wert von 8.7 Mia CHF nach China, das sind 4.1% aller Exporte der Schweiz. Die Importe der Schweiz aus China beliefen sich auf 11.4 Mia CHF (6.1% aller Importe). Zu den wichtigsten Schweizer Produkten, die nach China exportiert werden, gehören Maschinen, Uhren und Instrumente sowie Chemie- und Pharmaerzeugnisse.
- Nach ersten exploratorischen Kontakten im November 2007, gemeinsamen Workshops im Jahr 2009 und einer gemeinsamen Machbarkeitsstudie 2010 eröffneten die Schweiz und die Volksrepublik China im Januar 2011 offiziell Verhandlungen über ein bilaterales Freihandelsabkommen (FHA). Das Abkommen wurden zwischen April 2011 und Mai 2013 in neun Verhandlungsrunden und verschiedenen Zwischentreffen ausgehandelt und am 6. Juli 2013 unterzeichnet. Nachdem der Abschluss der internen Genehmigungsverfahren in beiden Ländern im April 2014 notifiziert wurde, wird das FHA am 1. Juli 2014 in Kraft treten.
- Während auf chinesischer Seite 99.7% der Exporte in die Schweiz ab Inkrafttreten zollfrei sind, gelten für Schweizer Exporte Zollabbau-Fristen von fünf bis zehn, vereinzelt sogar 12 bis 15 Jahre (etwa Flüssigkeitspumpen, Abfüllmaschinen, Wärmeaustauschern, Industrieöfen). Für immerhin 20% der Schweizer Exporte fallen die Zölle sofort vollständig.
- Diese unterschiedlichen Abbau-Fristen¹ müssen den Szenarien für die Schätzung des Einspar-Potenzials zugrunde gelegt werden.

1.2. SCHÄTZUNG DES MAXIMALEN EINSPAR-POTENZIALS AUFGRUND FHA

- Im ersten Jahr nach Inkrafttreten (2015) dürfte sich das Einsparpotenzial für Schweizer Exporteure auf über 166 Mio. CHF belaufen, wovon je etwa 50 Mio. CHF auf die MEM-Produkte und Uhren/Instrumente entfallen (Tab. 1, Grafiken 1a, 1b). Im Chemie/Pharma-Bereich liegt das Potenzial bei rund 40 Mio. CHF. Landwirtschaftliche Exporte könnten maximal um 3 Mio. CHF entlastet werden, Textilprodukte um 4.8 Mio. CHF. Entsprechend sind die Produktgruppen, bei denen am meisten eingespart werden kann, Armbanduhren, Medikamente, Medizinalgeräte, Gasturbinen und Aufzüge, aber auch Herrenanzüge (Tab. 2).
- Da bei vielen Tarifpositionen die Zölle über mehrere Jahre schrittweise abgebaut werden, erhöht sich das jährliche Einsparpotenzial: Nach vier Jahren dürfte es die 300 Mio.-Grenze überschreiten, nach 7 Jahren 400 Mio., um schliesslich um 2024 einen Maximal-Wert von über einer halben Mia CHF jährlich zu erreichen.

Da eine vollständige Nutzung (= Nutzungsrate² von 100%) unrealistisch ist, müssen verschiedene realitätsnahe Szenarien berechnet werden:

- Danach dürften bei einer (hypothetisch tiefen) Nutzungsrate von 35% im ersten Jahr rund 58 Mio. CHF eingespart werden, nach 5 Jahren 136 Mio. CHF bis hin zu einem zu erwartenden Wert von 196 Mio. CHF jährlich. Lässt sich die Nutzungsrate auf 60% steigern, sind Einsparungen bereits im ersten Jahr von knapp 100 Mio. CHF zu erwarten, nach drei Jahren bereits über 200 Mio. CHF, bis hin zu einem Wert von 335 Mio. CHF jährlich.

¹ Quelle: www.seco.admin.ch/themen/00513/00515/01330/05115/index.html.

² Die Nutzungsrate misst die effektive Inanspruchnahme eines FHA im Export, d.h. eine Nutzungsrate von 60% bedeutet, dass 60% der Schweizer Exporte nach Wert dank des FHA erfolgreich vom Zoll befreit werden. Schweizer Exporte nach Deutschland haben eine Nutzungsrate von 50% (dazu kommen 40% die bereits zollfrei sind), nach Frankreich 37% (61% bereits zollfrei), nach Mexiko 51%, nach Südkorea 60%. Aufgrund einer ähnlichen Schweizer Exportstruktur und ähnlichen Nutzungsvoraussetzungen eignet sich für China der Vergleich mit Südkorea.

Berücksichtigt man, dass die Exporte nach China in diesem Zeitraum mit grosser Wahrscheinlichkeit zunehmen werden, steigt das Einsparpotenzial noch einmal erheblich an.

- Bei einer jährlichen Export-Zunahme von 5% (und einer Nutzungsrate von 60%) wird die 200 Mio.-Grenze bereits nach 3 Jahren und die 300 Mio. Grenze nach 5 Jahren überschritten, bis hin zu einem Wert von rund 700 Mio. CHF jährlich um das Jahr 2028 herum (Grafik 2).
- Im Szenario Nutzungsrate 60% / jährliches Exportwachstum 5% dürften sich die kumulierten Einsparungen 2014-2028 auf 5.77 Mia. CHF belaufen.

Zugrunde gelegt wurden die Schweizer Exporte in die VR China im Jahr 2013 (8.5 Mia. CHF, nach Schweizer Zolldaten) und die Zollabbau-Fristen (0 bis 12 Jahre), wie sie im FHA festgelegt sind. 3.3% der Schweizer Exporte konnten aus Datenverfügbarkeitsgründen nicht berücksichtigt werden.

1.2.1. Tabelle 1: Maximales Einspar-Potenzial nach Branche 2015 und 2028

Exporte 2013 gesamt	8'758'038'465 CHF
davon als "Vertrauliche Transaktion" nicht analysierbar	291'728'999 CHF
Untersuchungsgegenstand	96.7%

Einsparpotenzial nach Branche CHF	Warenwert*	Mittlerer Zollsatz*	Einsparpotenzial	
			Zollart	
			2015	2028
01-15 Landwirtschaftsprodukte	14'353'647	17%	506'233	2'378'957
16-24 verarb. Landwirtschaftsprodukte	57'623'775	15%	2'488'880	7'199'007
28-38 Chemie, Pharma	2'261'226'740	5%	39'954'494	107'422'633
39-40 Plastik, Gummi	117'722'597	8%	3'341'090	9'661'257
44-49 Holz	30'522'537	5%	188'043	774'540
50-63 Textil	83'321'007	14%	4'788'254	11'942'063
68-70 Stein/Glass	779'057'642	6%	9'030'157	47'103'327
72-85 Metall, Maschinen	2'619'648'940	7%	50'036'782	151'908'455
86-89 Fahrzeuge	84'474'583	7%	2'075'538	5'365'261
90-91 Uhren, Instrumente	2'264'348'819	9%	50'072'707	199'972'542
Sonstige	154'009'179	10%	3'831'318	14'726'041
Summe	8'466'309'466	7%	166'313'496	558'454'082

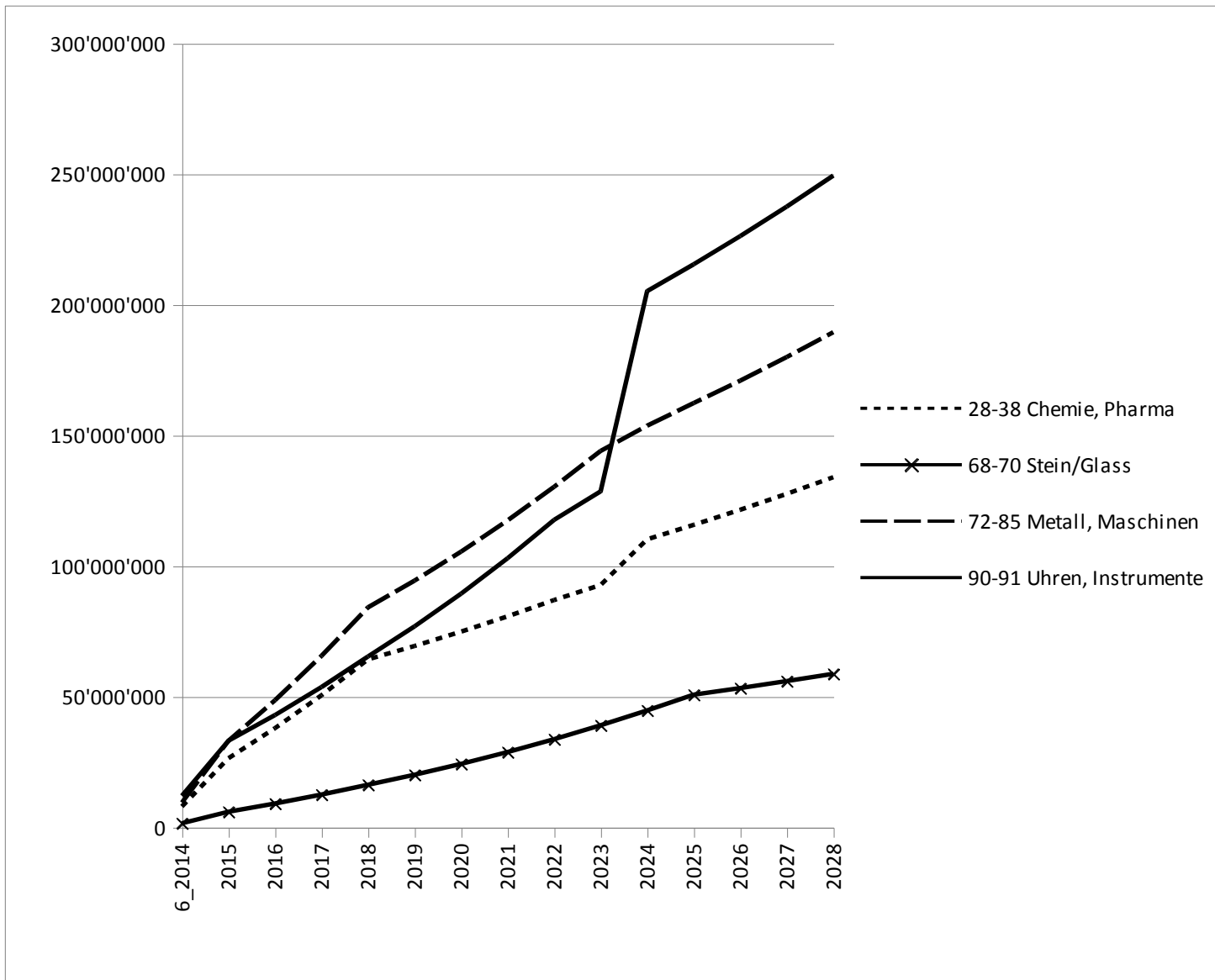
NB: Einsparpotenzial bei gemischten Zöllen nur Näherungswert; Annahme Nutzungsrate = 100%

* Nur für Warenströme mit aus nicht vertraulichen Transaktionen

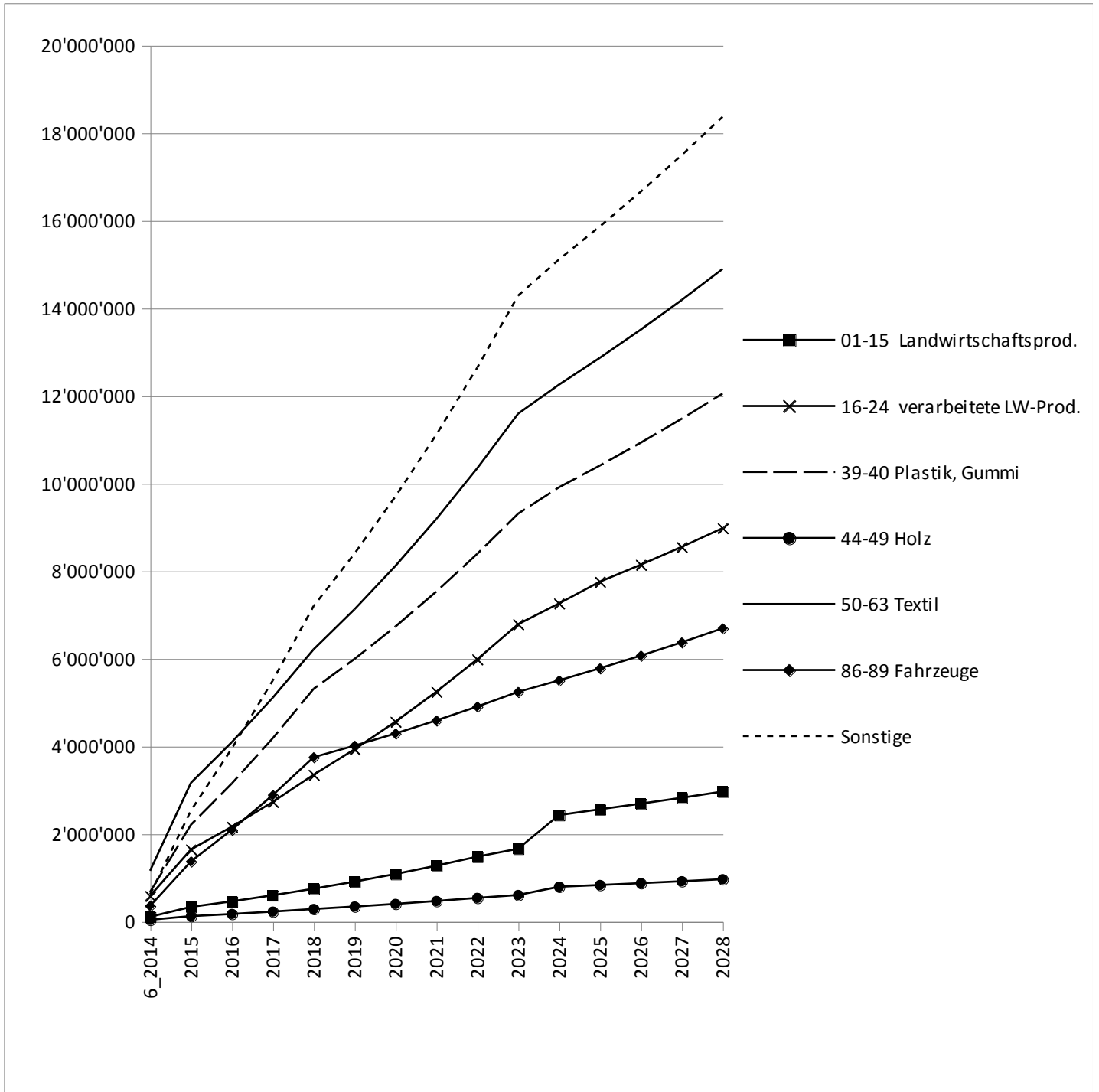
1.2.2. Tabelle 2: Produktgruppe mit höchstem Einspar-Potenzial (>1 Mio. CHF, 2015)

2013 Schweizer Ausfuhren nach China (in CHF)			
HS8-Code und Beschreibung	Warenwert	MFN	2015
9102.2100 - Armbanduhren, einschl. Stoppuhren des gleichen Typs, mit automatischem Aufzug (ausg. solche aus Edelmetallen oder Edelmetallplattierungen)	798'264'847	11	20'196'101
3004.9000 - Arzneiwaren zu therapeutischen oder prophylaktischen Zwecken, dosiert, einschl. derer, welche zur perkutanen Verabreichung bestimmt sind, oder in Aufmachungen für den Einzelverkauf (ausg. Erzeugnisse der Positionen 3002, 3004.10 bis 3004.50, 3)	780'574'214	6	18'733'781
9102.1100 - Armbanduhren, einschl. Stoppuhren des gleichen Typs, elektrisch betrieben, nur mit mechanischer Anzeige (ausg. solche aus Edelmetallen oder Edelmetallplattierungen)	330'305'196	13	9'496'274
7113.1900 - Bijouterie und Juwelierwaren sowie Teile davon, aus anderen Edelmetallen als Silber, auch mit Edelmetallen überzogen oder plattiert (ausg. solche über 100 Jahre alt)	189'908'115	20	6'330'271
3002.1000 - Antisera, andere Blutfraktionen und immunologische Erzeugnisse, auch modifiziert oder auf biotechnologischem Wege	731'537'944	3	5'047'612
2941.9000 - Antibiotica (ausg. Penicilline und ihre Derivate mit Penicillansäurestruktur, Streptomycine, Tetracycline, Chloramphenicol und Erythromycin und ihre Derivate und Salze)	122'359'562	4	4'894'382
9101.2100 - Armbanduhren, einschl. Stoppuhren des gleichen Typs, aus Edelmetallen oder Edelmetallplattierungen, mit automatischem Aufzug (ausg. solche mit Boden aus Stahl)	179'954'475	11	4'552'848
9031.8000 - Instrumente, Apparate, Geräte und Maschinen zum Messen oder Prüfen, nichtoptisch, im Kapitel 90 a.n.g.	47'205'485	5	2'360'274
8411.9900 - Teile von Gasturbinen, a.n.g.	44'612'038	5	2'230'602
6203.1100 - Anzüge aus Wolle oder feinen Tierhaaren, für Männer oder Knaben (ausg. solche aus Gewirken oder Gestrickten sowie Trainingsanzüge und Skianzüge)	12'063'276	18	2'111'073
8501.1020 - Elektromotoren mit einer Leistung von =< 37,5 W, im Stückgewicht von =< 1 kg	42'665'040	25	2'090'587
8518.1090 - Mikrophone und Haltevorrichtungen dafür (ausg. drahtlos, mit eingebautem Sender, sowie Mikrophone für Fernmeldezwecke, mit einem Frequenzbereich zwischen 300 Hz und 3,4 KHz, mit einem Durchmesser von =< 10 mm und einer Höhe von =< 3 mm)	44'561'254	10	1'782'450
2933.9910 - Verbindungen, heterocyclisch, nur mit Stickstoff als Heteroatom[e], a.n.g., Produkte gem. WHO-Freiliste GATT	114'070'801	7	1'705'358
9101.2900 - Armbanduhren, einschl. Stoppuhren des gleichen Typs, aus Edelmetallen oder Edelmetallplattierungen, für den Aufzug ausschliesslich mit der Hand (ausg. solche mit Boden aus Stahl)	48'476'292	15	1'672'432
8414.9010 - Teile von Luft- oder Vakuumpumpen, Luft- oder anderen Gaskompressoren, Ventilatoren sowie von Abluft- oder Umluftabzugshauben mit eingebautem Ventilator, im Stückgewicht von > 100 kg, a.n.g.	46'704'046	8	1'494'529
9018.9000 - Instrumente, Apparate und Geräte für medizinische, chirurgische oder tierärztliche Zwecke, a.n.g.	37'120'453	4	1'484'818
8708.9480 - Lenkräder, Lenksäulen und Lenkgetriebe sowie Teile davon, für Omnibusse, Personenaufzüge, Lastkraftwagen und Automobile zu besonderen Zwecken	61'480'515	6	1'475'532
8462.9110 - Pressen, hydraulisch, zum Bearbeiten von Metallen oder Metallcarbiden, im Stückgewicht von > 10000 kg (ausg. Freiformschiede-, Gesenkschmiede-, Biege-, Abkant-, Richt-, Scher-, Loch- oder Ausklinkpressen)	34'459'742	10	1'378'390
8515.2110 - Maschinen, Apparate und Geräte zum Widerstandsschweißen von Metallen, voll- oder teilautomatisch, im Stückgewicht von > 50 kg	33'074'231	10	1'322'969
8431.3190 - Teile von Personenaufzügen oder Lastenaufzügen, a.n.g.	43'532'350	3	1'305'971
8414.8010 - Luftpumpen und Luft- oder andere Gaskompressoren sowie Abluft- oder Umluftabzugshauben mit eingebautem Ventilator, im Stückgewicht von > 100 kg (ausg. Vakuumpumpen, hand- oder fussbetriebene Luftpumpen, Kompressoren von der für Kältemaschinen)	39'216'708	8	1'254'935
8419.8100 - Apparate und Vorrichtungen zum Zubereiten heisser Getränke oder zum Kochen oder Wärmen von Speisen (ausg. Haushaltsapparate)	12'440'592	10	1'244'059
9021.1000 - Apparate und Vorrichtungen zu orthopädischen Zwecken oder zum Behandeln von Knochenbrüchen (ausg. künstliche Gelenke)	133'114'987	4	1'224'658
8447.9000 - Gimpen-, Tüll-, Spitzen-, Stick-, Posamentier-, Flecht-, Netzknüpf- und Tuftingmaschinen, a.n.g.	41'059'050	7	1'149'653
9015.2000 - Theodolite und Tachymeter	29'687'486	9	1'068'749
3004.5000 - Arzneiwaren, Provitamine, Vitamine, einschl. natürliche Konzentrate, oder ihre hauptsächlich als Vitamine gebrauchten Derivate enthaltend, dosiert, einschl. derer, welche zur perkutanen Verabreichung bestimmt sind, oder in Aufmachungen für den	42'884'745	6	1'029'234
8454.3000 - Giessmaschinen für Giessereien, Stahlwerke oder andere metallurgische Betriebe	41'881'017	12	1'005'144

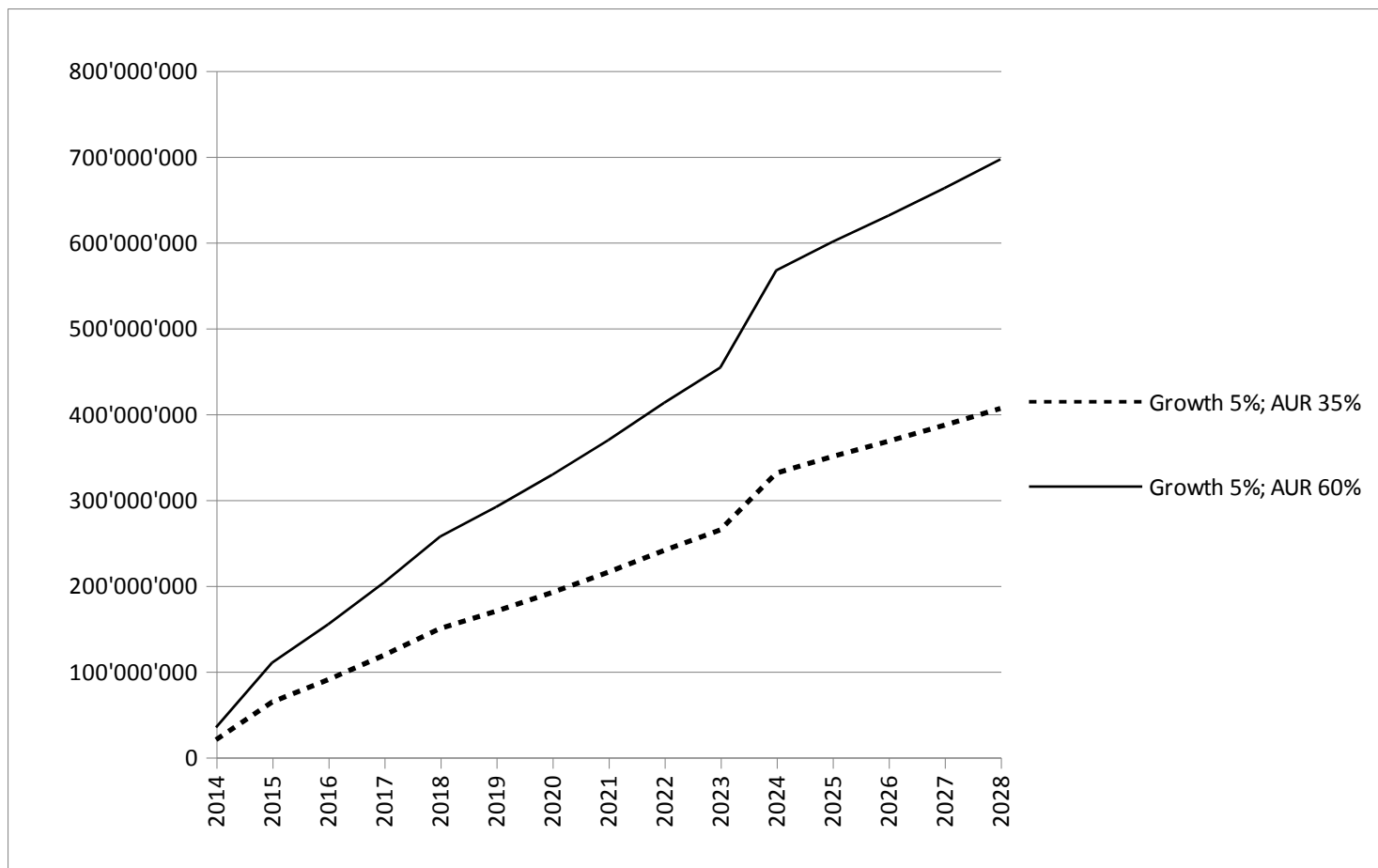
1.2.3. Grafik 1a: Schweizer Exporte in die VR China, jährliches Einspar-Potenzial nach Branchen 2014 – 2028 CHF



1.2.4. Grafik 1b: Schweizer Exporte in die VR China, jährliches Einspar-Potenzial nach Branchen 2014 – 2028 CHF



1.2.5. Grafik 2: Schweizer Exporte in die VR China, jährliches Einsparungen 2014 – 2028: Zwei Szenarien



AUR: Bereinigte Nutzungsrate

Erläuterung:

- In einem Szenario mit der Annahme, dass das Wachstum der Schweizer Exporte nach China jährlich 5% beträgt und das FHA für 35% der Exporte erfolgreich benutzt wird, werden sich die jährlichen Einsparungen im Jahr 2016 auf rund 100 Mio. CHF belaufen, vier Jahr später bereits das Doppelte, nämlich 200 Mio. CHF (2020).
- In einem Szenario mit der Annahme, dass das Wachstum der Schweizer Exporte nach China jährlich 5% beträgt und das FHA für 60% der Exporte erfolgreich benutzt wird, werden sich die jährlichen Einsparungen im Jahr 2016 auf rund 150 Mio. CHF belaufen, vier Jahr später bereits 330 Mio. CHF (2020).

ExportHelp

www.s-ge.com/exporthelp

exporthelp@s-ge.com

T 0844 811 812



Switzerland Global Enterprise
Stampfenbachstrasse 85
CH-8006 Zürich
T +41 44 365 51 51

Switzerland Global Enterprise
Corso Elvezia 16 – CP 5399
CH-6901 Lugano
T +41 91 911 51 35

Switzerland Global Enterprise
Avenue d'Ouchy 47 – CP 315
CH-1001 Lausanne
T +41 21 545 94 94

www.s-ge.com